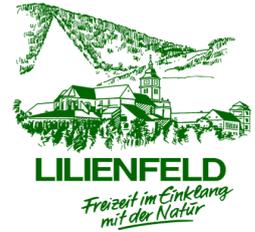


Stadtnachrichten

Informationen und amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Lilienfeld



46. Jahrgang

Nr. 3

Juni 2021

SONNENKRAFTWERK LILIENFELD

Ein voller Erfolg für alle Beteiligten und Interessierten war der Informationsnachmittag zum „Sonnenkraftwerk Lilienfeld“, zu dem Bürgermeister Wolfgang Labenbacher und Energiestadtrat Thomas Gravogl alle Lilienfelder Haushalte per Briefsendung auf die Stadtsportanlage eingeladen haben.

Das Interesse war so groß, dass sich sogar die Marktgemeinde St. Veit an der Gölsen mit einer kleinen Delegation, angeführt von den beiden geschäftsführenden Gemeinderäten Kent Filek und Andreas Gamböck auf der Lilienfelder Stadtsportanlage einstellte.

„Natürlich freut es uns und sind wir stolz, wenn sich sogar Nachbargemeinden an innovativen Projekten, an unserer ambitionierten Klima- und Energiepolitik ein Beispiel nehmen wollen“, meint Energie- und Umweltstadtrat Thomas Gravogl, in dessen Ressortzuständigkeit die Umsetzung des Sonnenkraftwerks Lilienfeld fällt.



Gernot Edy, Obmann SC Prefa Lilienfeld (1. vl), Energieberater Matthias Zawichowski (2. vl), Vizebürgermeister Manuel Aichberger (3. vl), Energiestadtrat Thomas Gravogl (4. vl) und Stadtamtsdirektor Thomas Dobner (2. vr) sowie Daniel Berger, Energie- und Klimaexperte der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (5. vl) standen unter anderem der Delegation aus St. Veit für Fragen zur Verfügung.

„Wir haben in der Bewerbung deutlich gemerkt, dass einerseits die Bereitschaft beim Projekt mitzumachen eine hohe ist, andererseits für die Bevölkerung einige Detailfragen zu klären waren. Deshalb haben wir uns für den Informationsnachmittag auf der Stadtsportanlage entschieden. Unsere Experten sind dabei Rede und Antwort gestanden und es konnten noch einige Interessenten überzeugt werden, einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz in Lilienfeld zu leisten“, fasst Vizebürgermeister Manuel Aichberger zusammen, der die offizielle Begrüßung vornahm und die Veranstaltung moderierte.

„Der Fußballplatz wurde bewusst als Location für die Veranstaltung gewählt, schließlich wird eine der 3 geplanten Photovoltaik-Anlagen auf der Tribünenüberdachung errichtet. Wir sind zuversichtlich, von den 370 Sonnenbausteinen nahezu alle an den Mann oder die Frau zu bringen. Zum Zeitpunkt der Veranstaltung waren bereits 270 Sonnenbausteine reserviert.“, kennt auch Stadtamtsdirektor Thomas Dobner einige Details.

Mit dem Sonnenkraftwerk Lilienfeld soll erneuerbarer Strom für 41 Haushalte produziert werden. Die PV-Anlagen sollen eine Gesamtleistung von 145 kWp aufweisen. Damit soll eine rund 50.000 kg CO2 Einsparung pro Jahr erreicht werden. Lilienfelderinnen und Lilienfelder können sich bereits mit einer Einlage von € 370,— am Sonnenkraftwerk beteiligen und erhalten dafür eine sichere Kapitalanlage mit jährlicher Auszahlung und einer garantierten Rendite von 1,75 %.

Alle Informationen finden sich unter www.enu.at/sonnenkraftwerk-lilienfeld

Für ihre besonders engagierte Klimapolitik und Vorreiterrolle beim Sonnenkraftwerk erhielt die Stadtgemeinde Lilienfeld als eine der ersten Gemeinden in Niederösterreich die Sonnenkraftwerk-Plakette, als sichtbare Auszeichnung nach außen. Diese nahm Energiestadtrat Thomas Gravogl dankend von der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich entgegen. Diese Plakette soll im Bereich der Sportplatzkantine angebracht werden.

MARKIERUNGEN
Markier- und Bodentechnik

Natursteint Teppich

Beschichtung

DER SPEZIALIST,
WENN ES UM BODENTECHNIK GEHT

www.hickelsberger.at

**MEIN ANWALT
IST SCHNEIDER**

**MAG.
ALFRED
SCHNEIDER**

AB JETZT KÖNNEN SIE MIT RECHT BEHAUPTEN,
DASS IHR ANWALT SCHNEIDER IST. Denn Alfred
Schneider kümmert sich in seiner Anwalts-
kanzlei in Lilienfeld sowohl persönlich als auch
kompetent um Ihr rechtliches Anliegen.

3180 Lilienfeld, Dörfelstraße 2, Tel.: (02762) 55280, Fax: DW 20, office@derschneider.at, www.derschneider.at



Ehrungen und Gratulationen



Die **Goldene Hochzeit** (50 Jahre verheiratet) feierten am 29. April 2021 das Ehepaar **Margaretha und Ing. Kurt AIGELSREITER**, Mathildeweg 13, am 15. Mai 2021 das Ehepaar **Brigitte und Gottfried MUHR**, Dörfelstraße 20/3 und am 15. Mai 2021 das Ehepaar **Hildegard und Anton MITTERBÖCK**, Bergknappengasse 56/2.

Den **101. Geburtstag** feierte am 24. April 2021 Frau **Rosa DRAB**, Abt Ockerus-Straße 1/8.

Den **90. Geburtstag** feierte am 12. Mai 2021 Herr **Otto Florian FEICHTL**, Vivenotstraße 44/1.

Den **85. Geburtstag** feierten am 4. Mai 2021 Herr **Dipl.-Ing. Johann RENNHOFER**, Herzog-Leopold-Str. 17, am 6. Mai 2021 Herr **Alfred SLAMA**, Klosterrotte 2/1 und am 26. Mai 2021 Frau **Marie Susanna SCHWARZWALLNER**, Burgstall 1/1.

Den **80. Geburtstag** feierten am 20. April 2021 Frau **Elfriede RESCH**, Marktler Straße 14/7, am 22. April 2021 Herr **Alfred SEYBALD**, Rabenhofstraße 13, am 21. Mai 2021 Frau **Helga WILD**, Rabenhofstraße 13 und am 2. Juni 2021 Herr **Paul BACHKÖNIG**, Marktler Straße 34/1.

Den Jubilarinnen und Jubilaren wünscht die Stadtgemeinde alles Gute und beste Gesundheit.



Firma PELAK

Raumausstatter

Ich biete folgende Leistungen an:

- ✓ Ausmalen und Tapezieren
- ✓ Versch. Böden verlegen
- ✓ Polstermöbel tapezieren
- ✓ Vorhangberatung und Ausmessservice
- ✓ Sonnenschutz

Pelak Mensur & Julia
Perlmoosergasse 14
3180 Lilienfeld
Tel: 0681/10727973
Tel: 0699/10790644
email: office@pelak.at



Besuchen Sie uns in unserem neuen Schauraum oder unter www.pelak.at

FILMCHRONISTEN MACHEN HALT IN LILIENFELD!

Nachdem die Filmchronisten in den vergangenen zwölf Monaten bereits einige bemerkenswerte Geschichten im Traisen-Gölsental verfilmen konnten, begeben sie sich nun weiter auf Spurensuche. Zu diesem Zweck machte das mobile Filmstudio am vergangenen Wochenende Station in Lilienfeld.

Zahlreiche Lilienfelderinnen und Lilienfelder nutzten die Gelegenheit, um die Filmchronisten in ihrem mobilen Filmstudio – ein zu einem Mini-Filmstudio und –Kino umgebauter Solarbus - an ihrem Standort direkt an der Traisen zu besuchen und mit ihren Themenideen, Geschichten und historischem Film- und Fotomaterial das Projekt der LEADER-Region Mostviertel-Mitte zu unterstützen. „Spannendes Material für eine spätere Verfilmung bietet beispielsweise das fast einhundert Jahre umfassende Fotoarchiv der Fotografenfamilie Wagner, die Geschichte des kleinsten Bergwerks der Welt, das bis in die 1960er Jahre betrieben wurde oder die Firmengeschichte der Firma Prefa.“, berichtet Projektleiter Mag. Ernst Kieninger.

In den Gemeinden Annaberg, Mitterbach und St. Aegyd am Neuwalde sowie in acht weiteren Projektgemeinden machte das mobile Filmstudio der Filmchronisten bereits im letzten Jahr Station, um spannende Geschichten zu sammeln und auch schon einige Filme zu drehen. So wurde beispielsweise die Geschichte der Nutz-Schimanufaktur in Annaberg erzählt oder auch die Wiederbelebung des Schuhmacherhandwerks am Bahnhof Kernhof in St. Aegyd dokumentiert. Die Filme werden ab Herbst in den Gemeinden präsentiert und sind außerdem dauerhaft auf www.filmchronisten.at zu sehen.

Am 28. und 29. Mai gastierten die Filmchronisten dann in Türnitz und am 4. und 5. Juni in Hohenberg. Interessierte konnten hier das Mobilstudio besuchen und Themenideen und –hinweise sowie historisches Film- und Fotomaterial deponieren. Weitere Informationen sowie die Termine der Gemeindetournee finden Sie auf www.filmchronisten.at sowie allen Kanälen der LEADER-Region Mostviertel-Mitte.



Vizebürgermeister und LEADER-Obmannstellvertreter Manuel Aichberger, Gemeinderätin Maria Weissenböck, Eduard Fürst, Historiker Bernhard Gamsjäger, Bürgermeister Wolfgang Labenbacher, Projektverantwortlicher Ernst Kieninger, Mitorganisator Gemeinderat Erwin Martinetz, Gemeinderätin Eva Meißnitzer und Kulturstadtrat Thomas Gravogl zählten zu den ersten Besuchern des Filmchronisten-Busses und besprachen dabei vorgelegtes Film- und Fotomaterial.

Die Filmchronisten rund um Mag. Ernst Kieninger und den Verein Original TV mit Unterstützung der LEADER-Region Mostviertel-Mitte und Historiker Dr. Bernhard Gamsjäger sammeln interessante Geschichten im Ötscher:Reich, historisches Film- und Fotomaterial, Ideen und Themenhinweise. Ausgewählte Geschichten werden dann in Form von 10-minütigen Dokumentarfilmen aufbereitet. Mit dem Projekt soll altes Wissen und regionale Geschichte, die oft nur mündlich überliefert sind, in moderner Form festgehalten und für nachfolgende Generationen archiviert werden.

LEADER ist ein partizipatives Förderprogramm der EU zur Stärkung ländlicher Regionen. Zur LEADER-Region Mostviertel-Mitte gehören die Kleinregionen Melktal, Hoch6, Pielachtal, Traisen-Gölsental und GeMaPriMa sowie einige weitere nicht kleinregional-organisierte Gemeinden der Bezirke Lilienfeld, Scheibbs und Melk. In Summe hat die Region 39 Mitgliedsgemeinden und knapp 81.000 Einwohner.

Kontakt für Rückfragen:

Isabella Größbacher-Stadler MA, 0664/5347747
 i.groessbacher-stadler@mostviertel-mitte.at
 www.mostviertel-mitte.at
 www.filmchronisten.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete





Das Wertstoffsammelzentrum informiert:

Um längere Wartezeiten zu vermeiden größere Sperrmüllentsorgungen (Anhänger) bitte ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung während der Betriebszeiten des Bauhofs (Mo-Do 06.00-14.30h und Fr 06.00-12.00h) mit Herrn Andreas Erhart (+43 664 111 38 43)!

ANGELA'S



Änderungsschneiderei

Tel. 0664-524 55 12

Leder Angela
 Gaisleitenweg 15
 3180 Lilienfeld

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Do, Fr
 8 - 12 Uhr u. 14 - 18 Uhr
 Mi 8 - 12 Uhr

Sie suchen ein Geschenk?



**Einkaufsstadt
Lilienfeld**

10 €

Gutschein
10 €



Wiege des Alpinskilaufs

Mathias Zdarsky
1856-1940

Der Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden. Bei allen gekennzeichneten Betrieben einzulösen.

Lilienfeld: Bezirkshauptstadt im walddreichsten Bezirk Österreichs. Zisterzienserstift & Park, Musik- und Kultursommer, Ski- und Wanderberg Muckenkogel (Sessellift), Heimatmuseum

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

WACHTER-TESTBUS SPULT TÄGLICH 220 KILOMETER AB

Lilienfelder Unternehmer Josef Wachter und Team stellt einen der zwei Testbusse in Niederösterreich bereit.

„Gemeinsam gegen die Pandemie“: Unter diesem Motto sind zwei Busse in ganz Niederösterreich unterwegs, um Mitarbeiter kleinerer Betriebe ohne eigene Teststraße ein mobiles Angebot zu unterbreiten.

„Wir fahren hauptsächlich im Most- und im Waldviertel“, beschreibt Josef Wachter von Wachter Reisen in Lilienfeld das Terrain seines speziell ausgestatteten Testbusses, der von der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) finanziert wird. Rund 220 Kilometer pro Tag ist der Wachter-Bus durchschnittlich unterwegs. Dabei sei das Fahren das Wenigste, erzählt Josef Wachter: „Vor Ort ist der Lenker dann so etwas wie der technische Hausmeister.“ Verständlich, dass da Rochaden nötig sind. „Von meinen fünf Mitarbeitern wechseln sich zwei mit mir tageweise ab, sonst ginge das gar nicht. In Zeiten wie diesen müssen einfach alle zusammenhalten und zusammenarbeiten“, schildert Wachter.

Bis die tonnenschweren Gefährte flott für den Einsatz waren, gab es allerdings viele Umbauten zu erledigen. Und das unter Druck, denn von der Idee bis zum angepeilten Starttermin waren nur wenige Tage Zeit. Also hat Josef Wachter seinen Bus regelrecht ausgehöhlt und umgestaltet: „Wir haben ziemlich umbauen müssen – Sitze umdrehen oder ganz ausbauen, um Platz für die Tische zu schaffen, die Stromversorgung legen und Stauraum für die Gerätschaften und Testutensilien schaffen.“

Was Wachter nicht selbst bewerkstelligen konnte, wurde regional vergeben. So kamen die Firmen „Walter Hackl Folione“ aus Seebarn bei der Außengestaltung und „n.p.EU. Mensur Pelak“ aus Lilienfeld bei der Innenausstattung zum Zug. In der Praxis kam dann freilich noch das eine oder andere Aha-Erlebnis hinzu. „Wir hatten zwar ein Verlängerungskabel für den externen Stromanschluss, aber was tun, wenn der FI-Schalter im verschlossenen Gebäude fällt, von dem wir den Strom nehmen?“, schmunzelt Wachter. Für alles gerüstet, hatte er sein Benzin-Aggregat mit im Gepäck, das bis zur Wiederherstellung der Stromversorgung für die notwendige Energie von Laptops, Druckern oder Lampen sorgte.

WK-Bezirksstellenobmann Markus Leopold zeigt sich angetan, dass „ein Unternehmer aus Lilienfeld dazu beiträgt, das Test-Angebot zu ergänzen.“ Denn neben den Impfungen brauche man die Testungen „für die dringend benötigte dauerhafte Öffnung der Betriebe“, weiß Leopold. Und Vizebürgermeister Manuel Aichberger betont: „Wir freuen uns, dass ein renommierter Lilienfelder Familienbetrieb aktiv seine Dienste zur Unterstützung in der Krise anbietet.“



Testbus-Fakten:

- **Geldgeber und Organisatoren:**
Der speziell ausgestattete Bus der Lilienfelder Firma Wachter wird von der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) finanziert; jener der Herbert Gschwindl Urlaub & Reisen GmbH aus Hagenbrunn von der ecoplus-Wirtschaftsagentur des Landes NÖ. Möglich gemacht wurden die Testbusse durch die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten – von Busunternehmern über die lokalen Organisatoren bis hin zur Politik und Wirtschaft.
- **Standorte im Überblick:**
Beide Busse fahren sowohl Betriebe als auch große Wirtschaftsparks an. Der Fahrplan wird laufend adaptiert, der jeweils aktuelle Stand sowie weitere Informationen zu den Bussen gibt es unter www.wko.at/noe/testbus und www.eco-plus.at/testbus
- **Kilometerleistung:**
Rund 220 Kilometer pro Tag ist der Wachter-Bus durchschnittlich in verschiedenen niederösterreichischen Bezirken unterwegs.
- **Ziel der Aktion:**
„Wir wollen das Service für Betriebe und ihre Beschäftigten weiter ausbauen, um die Sicherheit zu erhöhen und Infektionsketten rascher zu durchbrechen“, betonen WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker, Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger, Gesundheitslandesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig und eco-plus-Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Vizebürgermeister Manuel Aichberger ergänzt: „Ich möchte mich bei allen Playern, die die Installierung der Corona-Testbusse für Betriebstestungen in Niederösterreich ermöglicht haben, herzlich bedanken. Allen voran bei Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger und seinem Team, natürlich bei den teilnehmenden Busunternehmen, bei der ecoplus Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich und im Falle des Testbusses der Firma Wachter insbesondere bei der Wirtschaftskammer Niederösterreich, die die Finanzierung dieses Pilotbusses aus Lilienfeld übernommen hat.“

KÖSTLICHES „EISPLATZL“

Feierlich eröffnet wurde Anfang Juni in Lilienfeld das Eisplatzl unmittelbar hinter der Tankstelle in der Liese Prokop Straße. Abt Pius Maurer spendete den Segen für das neue Eisgeschäft und freut sich gemeinsam mit Forstdirektor Klaus Klatzer, dass das Stift mit Florian Hink einen initiativen Pächter für diese Fläche gefunden hat. „In Lilienfeld bewegt sich viel und die Änderungen im Freizeitverhalten sind in der Region deutlich spürbar“, so Florian Hink. Notwendige Bauarbeiten dazu wurden von der Firma Martin Pfannhauser erbracht, die Stadtgemeinde unterstützte das Projekt mit der raschen Herstellung des Kanal- und Wasseranschlusses. Bürgermeister Wolfgang Labenbacher sieht eine tolle Belegung: „Wenn viele an einem Strang ziehen, können rasch Lösungen gefunden und Projekte umgesetzt werden.“



1.100 KILOMETER AUF ALTEN PILGERWEGEN VON KRAKAU BIS AQUILEIA ROMEA STRATA PILGER-PROMOTION-TOUR VOM 13. MAI BIS 28. JUNI

Internationale Pilgergruppe hat am 28. Mai den Bezirk Lilienfeld erreicht

Über zwei Wochen sind die verschiedenen Pilgergruppen nun unterwegs. Gestartet wurde in Krakau, weiter ging es über den Jakobsweg Südmähren in Tschechien, den Jakobsweg Weinviertel, die Via Sancti Martini bei Klosterneuburg und dem Jakobsweg Wien zum Stephansdom. Vom 26. Mai bis 31. Mai marschieren die Pilger auf der historischen Via Sacra und dem Wiener Wallfahrerweg nach Mariazell. Nach einigen intensiven Regentagen im Weinviertel wurden die Pilger beim Erreichen des Bezirkes Lilienfeld in Kaumberg am 28. Mai mit viel Sonnenschein belohnt. Ein ereignisreicher Tag stand an: Begrüßung durch örtliche Vertreter in Hainfeld, Rohrbach, St. Veit und schließlich der feierliche Empfang der Pilger im Stift Lilienfeld durch Abt Pius Maurer, dem Bürgermeister Wolfgang Labenbacher und Tourismusverbandschef Vizebürgermeister Manuel Aichberger. Gemeinsam gab es einen Eintrag ins Pilgerbuch mit einer heimischen Grußbotschaft an alle Regionen entlang der Romea Strata. Das Pilgerbuch und die Pilgerstäbe aus Polen, Tschechien und Österreich begleiten die Pilger bis nach Aquilea, dem Ziel der internationalen Staffelpilgerwanderung und soll schließlich im Vatikan dem Heiligen Stuhl präsentiert werden. Nach der obligatorischen Heiligen Messe im Stift gab es noch eine Agape für die wackeren Pilger, die sich noch an der gleichzeitig stattfindenden langen Nacht der Kirche erfreuten.

„Ein herzliches Dankeschön allen, die zum erfolgreichen Gelingen dieser Promotion Tour durch unseren Bezirk samt Pilgerempfang mit Hl. Messe und Rahmenprogramm einen Beitrag geleistet haben, vom Organisationsteam rund um Christa Englinger und Ernst Leitner, über meine Vorstandskollegen und alle mitmachenden Mitgliedsgemeinden im Tourismusverband bis hin zum Mostviertel Tourismus und natürlich auch dem Stift Lilienfeld, allen voran Abt Pius. Auch wenn eine größere, internationale Pilgergruppe wünschenswert gewesen wäre, haben wir versucht unser Möglichstes aus der Coronasituation herauszuholen. Alle Pilgergäste der Gruppe haben im persönlichen Gespräch versichert, gerne wieder in die Region zurückzukehren und auch ordentlich die Werbetrommel für uns zu rühren“, hält Lilienfelds Vizebürgermeister Manuel Aichberger vom Eventerfolg überzeugt fest.

In seiner Funktion als Obmann des Tourismusverbandes Traisen-Gölsental hat Vizebürgermeister Manuel Aichberger die Pilger Promotion Tour durch die heimischen Gefilde mitinitiiert und stark unterstützt:

„Neben einer ansprechenden Pilgerertour voller Naturerlebnisse und Spiritualität für die Reisenden, war es mir und meinem Vorstandsvorstand auch besonders wichtig, dass sich möglichst viele Verbandsgemeinden in die Gestaltung des Begleitprogrammes einbringen und sich der Gästegruppe präsentieren konnten. Im Rahmen unserer Möglichkeiten ist dies auch gelungen.“

Betreuung der Pilgergruppen durch Pilgerbegleiter

Spirituell begleitet werden die einzelnen Pilgergruppen durch Christa Englinger, Vizepräsidentin des Vereins Romea Strata. Sie ist internationale Pilgerbegleiterin, im Zivilberuf auch Reiseleiterin, und die unterschiedlichen Pilgergruppen seit Betreten der tschechisch-österreichischen Grenze führt. „Unsere Pilger-Promotion-Tour ist bis jetzt ein voller Erfolg. Wir haben auf allen Teilstrecken Niederösterreichs und in Wien viele Grußbotschaften für unser Pilgerbuch gesammelt, im Wiener Stephansdom eine Pilgermesse gefeiert und an der Via Sacra und dem Wiener Wallfahrerweg die Gastfreundschaft der Mostviertler kennengelernt. Ich danke vor allem den engagierten Vertretern im Bezirk Lilienfeld für die tolle Vorbereitung des feierlichen Empfangs im Stift und verspreche, die persönlichen Eindrücke in Würde und mit Freude auf den Weg nach Aquilea mitzunehmen“.

Hohe Ziele für die Pilger-Promotion Tour

Die Pilger-Promotion-Tour hat zum Ziel, die Kultur- und Pilgerroute Romea Strata in Erinnerung zu rufen, einen historischen Weg, der in der Vergangenheit Pilger und Wanderer von der Ostsee nach Rom führte und mittlerweile in Vergessenheit geraten ist. Die Wiederentdeckung der Romea Strata ist ein visionäres europäisches Projekt, das Kulturen, Ideen und Menschen unterschiedlicher Regionen zusammenführen soll. Die Romea Strata führt auf bereits bestehenden, von Glauben und Kultur geprägten Pilgerwegen von den Baltischen Staaten bis nach Rom und bindet diese in ein großes gemeinsames europäisches Kulturprojekt ein. In Österreich sind dies der Jakobsweg Weinviertel, die Via Sancti Martini, der Jakobsweg Wien, die Via Sacra und der Wiener Wallfahrerweg, der Mariazeller Gründerweg, der Benediktweg, der Hemmaweg und der Kärntner Marienpilgerweg.

Einreichung zur Zertifizierung als internationale Kulturroute

Europa zu Fuß zu durchqueren ist eine beeindruckende Erfahrung, die es uns ermöglicht, die gemeinsamen Wurzeln unseres Kontinents zu entdecken. So können wir die Grenzen überwinden, die im Laufe der Geschichte gezogen wurden. Zur Sicherstellung einer nachhaltigen Förderung der Vielfalt und

des Reichtums unserer gemeinsamen Kultur wird das Projekt 2022 beim Europarat in Luxemburg zur Zertifizierung als internationale Kulturroute eingereicht. Um der hohen Qualität einer internationalen Kulturroute zu entsprechen, wurde ein wissenschaftliches Komitee, bestehend aus vierzig renommierten Professor*innen und Expert*innen aus neun Forschungsbereichen, die insgesamt dreißig Themenkomplexe abdecken, eingerichtet. Die Aufgabe dieses „Scientific Committee“ besteht auch darin, die Kultur- und Pilgerroute unter historischen Gesichtspunkten zu validieren und das Bewusstsein für gemeinsame historische Wege und Themen wie die Bernsteinstraße, die Seidenstraße oder Schutzheilige zu fördern.



Im Hof vor dem Eintrittsportal zur Stiftsbasilika fand der offizielle Pilgerempfang in Lilienfeld statt. Dort stellten sich vor Beginn der Hl. Pilgermesse Vizebürgermeister und Tourismusverbandsobmann Manuel Aichberger, Gastmeister Pater Hermann, Bürgermeister Wolfgang Labenbacher, Gemeinderätin Maria Weissenböck, Hw. Abt Pius Maurer sowie Kulturstadtrat Thomas Gravogl, der sich auch um die musikalische Umrahmung kümmerte, gemeinsam mit der gesamten Pilgergruppe zum Erinnerungsfoto.

Telefon: 02762 / 533 60

www.tierklinik-lilienfeld.at

• Ordinationszeiten •

Montag 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag 9.00 - 10.00 Uhr

Tierklinik Lilienfeld

Dr. Med. Vet. Heinz Heistingner
Mag. Med. Vet. Karin Heistingner



AUS DEM GEMEINDERAT

Bei der Gemeinderatssitzung am 13. April 2021 standen 32 Tagesordnungspunkte auf dem Programm. Nachstehend ein kurzer Bericht über den Verlauf der Sitzung:

Das Prüfungsausschussprotokoll vom 29. Dezember 2020 wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Eröffnungsbilanz 2020, die bei der erstmaligen Anwendung der Grundlagen der kommunalen Buchführung zu erstellen ist, welche ein Nettovermögen in der Höhe von € 19.854.367,69 und einen Saldo in der Höhe von € 10.779.859,11 ausweist.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig, dass im Zuge der Eröffnungsbilanz 2020 eine Haushaltsrücklage im Ausmaß von € 9.074.508,58 gebildet wird.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig, dass ab dem Haushaltsjahr 2020 und in den künftigen Rechnungsabschlüssen Ausgabenüberschreitungen bis zu einem Betrag von € 1.500,00 oder 15 % bei den einzelnen Budgetposten keiner Erläuterung bedürfen. Abweichungen gegenüber dem Voranschlag sind über € 10.000,00 und mehr als 25 % zu erläutern.

Der Gemeinderat hat als Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses den 15. Jänner des Folgejahres festgelegt.

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wurde einstimmig mit nachstehend angeführten Summen genehmigt:
Haushaltspotential € 910.916,78
Nettoergebnis € 305.561,96

Folgende Zuwendungen und Subventionen wurden einstimmig vergeben:

Freiwillige Feuerwehr Lilienfeld, Zuwendung 2021 - € 15.000,00.

Freiwillige Feuerwehr Schrambach, Zuwendung 2021 - € 10.000,00.

Freiwillige Betriebsfeuerwehr Neuman-Marktl, Zuwendung 2021 - € 5.000,00.

Freiwillige Feuerwehr Schrambach, für die nicht länger aufschiebbarer Fassadensanierung - € 12.000,00.

Volkshilfe Stadt Lilienfeld, für die Aktion „Essen auf Rädern“ im Jahr 2021 - € 2.800,00

Internationale Sommerakademie, für die Veranstaltungen im Jahr 2021 - € 1.500,00

Musikfestival Stift Lilienfeld, für die Veranstaltungen des Kultur-Sommer 2021 - € 800,00.

Verein Frauenzentrum St. Pölten, für den Betrieb im Jahr 2021 - € 150,00.

Zivilschutzverband NÖ, Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2021 - € 479,52.

Festival Musica Sacra, Veranstaltung der Internationalen Kirchenmusiktage in NÖ 2021 - € 350,00.

Folgende Arbeiten sowie Lieferungen und Leistungen wurden einstimmig vergeben:

Der Ankauf von 3 Hinweistafeln „Achtung Weidevieh“ und benötigtem Montagmaterial für den Muckenkogel zum Gesamtbruttopreis in der Höhe von € 3.291,84.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig eine Transferzahlung an die Lilienfelder Bergbahnen GmbH für das Wirtschaftsjahr 2021/2022 in der Höhe von € 60.000,00.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig, dass die jährliche Beitragsleistung für die Schulungszwecke für die Interessensvertretungen der Gemeinden des Bezirkes Lilienfeld wie folgt festgelegt wird und die Gemeinde jährlich ab 2020 in dieser Höhe leistet (€ 2,00 pro Stimme):

ÖVP € 2.302,00 (1.151 Stimmen)
SPÖ € 838,00 (419 Stimmen)

Der Gemeinderat stimmte dem Austritt der Marktgemeinde Kaumberg per 31.12.2021 aus dem Gemeindeverband für Abfallbehandlung und Umweltschutz im Bezirk Lilienfeld zu.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Teilnahme an der ARGE MTB Mostviertel 2021 mit einem Jahresbeitrag zur „ARGE Mountainbike Mostviertel“ in der Höhe von € 270,29 + MwSt. pro Strecke (1x Muckenkogel/Hinteralm, 1x Taurer/Tarschberg), somit in einer Gesamthöhe von € 648,70 im Jahr 2021.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Einverständniserklärung zur Benützung des Sportplatzes Grundstück Nr. 6/1, EZ 238, KG Dörf, als Hubschrauberlandeplatz für Patiententransporte des Landesklinikums Lilienfeld gemäß § 9 Abs. 4 Luftfahrtgesetz.

Der Flächenwidmungsplan und der Bebauungsplan wurden einstimmig in den Katastralgemeinden Dörf, Hintereben, Jungherrnthal, Lilienfeld, Marktl und Zögersbach in Teilbereichen abgeändert. Die Änderungen betreffen hauptsächlich Angleichungen in Kleinbereichen an die Gegebenheiten.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Grundsatzbeschluss, Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Sportplatzes, der Volksschule sowie beim Sessellift mit einer Gesamtleistung von 145 kWp mittels Bürgerbeteiligung zu errichten. Darüber hinaus wurde beschlossen, dass die entsprechende Errichtung bzw. deren Finanzierung über ein Sale & Lease Back-Modell abgewickelt wird. Hierfür wird ein Leasingzins von 1,75% über eine Leasingdauer von 10 Jahren festgelegt. Ein entsprechender Leasingvertrag ist zu erstellen. Entsprechende Gebühren aus Anlass dieses Rechtsgeschäftes werden von der Stadtgemeinde Lilienfeld getragen.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Netzzugangsvereinbarung S-TR-2021-NZ-033.01 mit der Netz Niederösterreich GmbH für die Einspeisung elektrischer Energie der geplanten Photovoltaikanlage mit 40kVA in 3180 Lilienfeld, Schulgasse 6 (Volksschule) in das Verteilernetz der EVN und den Bezug elektrischer Energie aus diesem Anschluss an das Verteilernetz.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Zusatzvereinbarung Ev.Nr. L-B-12-139/KG-3-10128-46 zum Lichtservice-Übereinkommen mit der EVN über die Anpassung des jährlichen Betreuungsentgelts von € 68,39 exkl. USt. pro Lichtpunkt. Dadurch spart die Stadtgemeinde Lilienfeld im Jahr 2021 pro Lichtpunkt € 1,83 exkl. USt. Derzeit sind im Gemeindegebiet rund 800 Lichtpunkte aktiv.

Der Gemeinderat hat die Bestellung von STADir. Thomas Dobner zum Datenschutzbeauftragten der Stadtgemeinde Lilienfeld per 01.05.2021 widerrufen und bestellt Frau Heide-Maria Weissenböck per 01.05.2021 zur Datenschutzbeauftragten der Stadtgemeinde Lilienfeld.

Der Gemeinderat hat einstimmig den Kaufvertrag zwischen der Tilia-Liegenschaftsverwertung GmbH und Herrn Martin Tiefenbacher für ein Grundstück beim Aufschließungsgebiet in Stangenthal-Berghofstraße und die Einverleibung des Vor- und Wiederkaufsrechtes zugunsten der Stadtgemeinde Lilienfeld genehmigt.

Weiters hat der Gemeinderat einstimmig den Kaufvertrag zwischen der Tilia-Liegenschaftsverwertung GmbH und Herrn Georg Slama und Frau Liezl Gerber für ein Grundstück beim Aufschließungsgebiet in Stangenthal-Berghofstraße und die Einverleibung des Vor- und Wiederkaufsrechtes zugunsten der Stadtgemeinde Lilienfeld genehmigt.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Verordnung zur Freigabe der im geltenden Flächenwidmungsplan im Bereich der KG Marktl ausgewiesene Aufschließungszone BI-A1 nach Erfüllung der im geltenden Örtlichen Raumordnungsprogramm festgelegten

Freigabebedingungen (Hochwassersicherheit HQ100), welche in der Gemeinderatssitzung vom 02. Oktober 1992 beschlossen wurden. Gemäß Gutachten 24430/SN-Gst.264/1-GAH der Fa. DonauConsult vom 12. April 2021 ist das Grundstück 264/1 der KG Marktl nicht mehr von einem HQ100 der Traisen berührt.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 07. Juli 2020 wurde zur Finanzierung des Projektes Wohnhaussanierung des Gemeindewohnhauses Castellistraße 42-48 eine Darlehensaufnahme bei der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich AG und eine Darlehensaufnahme bei der Raiffeisenbank Traisen-Gölsental eGen beschlossen. Der Gemeinderat genehmigte in der Sitzung vom 13. April 2021 einstimmig die Aufstockung des bei der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich AG aufgenommene Darlehen mit fixer Verzinsung von € 1.000.000,00 auf € 1.060.000,00, da für die Beantragung der NÖ Wohnbauförderung nur ein Darlehen herangezogen werden kann.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Vereinbarung über eine Vertragsübernahme abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Lilienfeld und VIVITimmo GmbH und der Wohnungseigentümergeinschaft Castellistraße 42, 44, 46, 48 vertreten durch die Hausverwaltung VIVIThv GmbH. Da sich nicht alle Wohnungen im Eigentum der Stadtgemeinde Lilienfeld befinden wurde eine Wohnungseigentümergeinschaft Castellistraße 42-48 „WEG Castellistraße“ mit der Stadtgemeinde Lilienfeld und den anderen Eigentümern gebildet. Die „WEG Castellistraße“ tritt rückwirkend anstelle der Stadtgemeinde Lilienfeld in den Vertrag bezüglich Planungs- und Baumanagementleistungen für die Generalsanierung der Gemeindewohnhäuser Castellistraße 42-48 sowie Planungs- und Baukoordination und Örtliche Bauaufsicht für die Generalsanierung ein.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Erweiterung der bestehenden Haftpflichtversicherung bei der NV der Gemeindewohnhäuser Castellistraße 10, Castellistraße 42-48, Marktler Straße 18-22, Marktler Straße 54-56, Am Hahnacker 17, Marktler Straße 35 um die Zusatzklausel „Erweiterter Einschluss von Schäden durch Witterungsniederschläge“.

Der Gemeinderat genehmigte mehrheitlich die Änderung der Nebengebühren- und Dienstbekleidungsordnung für die Bediensteten der Stadtgemeinde Lilienfeld (näheres siehe unter Aktuelles aus der Gemeinde).

Nach Berichten des Bürgermeisters über die derzeitige Covid19-Situation in Lilienfeld endete die fünfte Plenarsitzung des Gemeinderates in dieser Funktionsperiode nach einer Dauer von über zwei Stunden.

KUNDMACHUNG VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Lilienfeld, mit der die

Nebengebühren- und Dienstbekleidungsordnung

für die Bediensteten der Stadtgemeinde Lilienfeld beschlossen wird.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Lilienfeld hat in seiner Sitzung vom 13. April 2021 aufgrund der §§ 42 bis 47 der NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976 (GBDO), LGBl. 2400 in der jeweils geltenden Fassung, sowie des § 20 des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der jeweils geltenden Fassung, beschlossen:

§ 1

Anwendungsbereich

Diese Vorschrift findet Anwendung auf alle Bediensteten der Stadtgemeinde Lilienfeld, auf deren Dienstverhältnis die Bestimmungen der Gemeindebeamtendienstordnung 1976 und der Gemeindebeamtenehaltsordnung 1976 (GBGO), LGBl. 2440 in der jeweils geltenden Fassung Anwendung finden (Gemeindebeamte) und auf die Bediensteten, deren Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes geordnet ist (Gemeindebedienstete).

Auf Bedienstete, mit denen die Stadtgemeinde Lilienfeld das Dienstverhältnis nach freier Vereinbarung geordnet hat, findet diese Vorschrift nur Anwendung, wenn im Dienstvertrag oder in einer Vereinbarung die Anwendung dieser Vorschrift vereinbart wird.

§ 2

Anspruchsvoraussetzung

Den Gemeindebediensteten gebühren außer den ihnen aufgrund der vorgenannten gesetzlichen Bestimmungen zustehenden Bezüge die im folgenden festgesetzten Nebengebühren.

Wenn der Anspruch auf Nebengebühren oder Dienstbekleidung aufgrund der nachstehenden Bestimmungen nicht schon durch eine bestimmte Verwendung oder Tätigkeit entsteht, ist ein Anspruch erst nach vorheriger Genehmigung durch den Bürgermeister im Rahmen dieser Verordnung gegeben.

Die Nebengebühren gemäß § 7 lit. a Zi. 1 und lit. b Zi. 1, 2, 3 u. 4 dieser Verordnung werden auch während der Zeit des Erholungsurlaubes, eines Sonderurlaubes mit Bezügen und einer unverschuldeten Dienstverhinderung, im letzten Falle jedoch nur bis zu 42 Tagen gewährt.

§ 26 Abs. 5 GVBG gilt sinngemäß.

Teilbeschäftigte Gemeindebedienstete erhalten bei pauschalisierten Nebengebühren nur den ihrem Beschäftigungsausmaß entsprechenden Teil.

Ergibt sich die Notwendigkeit einer Vertretung gehört dem Vertreter eine Gebühr analog § 20a GVBG.

§ 3

Berechnungsgrundlage

- 1) Soweit nichts anderes bestimmt ist, setzt sich die Berechnungsgrundlage für Nebengebühren, die nach Stunden oder Tagen gerechnet werden und sich nach einem Prozentsatz des Bezuges richten, aus folgenden Teilbeträgen zusammen:
 - a) Gehalt (Entgelt)
 - b) Ausgleichszulage (§ 4 Abs. 4 lit. a und b der NÖ Gemeindebeamtenehaltsordnung 1976, LGBl. 2440 in der jeweils geltenden Fassung-GBGO)
 - c) Dienstzulage
 - d) Dienstalterszulage
 - e) Teuerungszulage
- 2) der Tagesbezug ist mit einem 30igstel und der Bezug für eine Arbeitsstunde mit einem 165igstel der Berechnungsgrundlage nach Abs. 1 zu ermitteln.
- 3) Die Bemessungsgrundlage für Nebengebühren gemäß § 7 bildet, wenn nicht anderes bestimmt, das Gehalt eines Beamten der Entlohnungsgruppe VI, Gehaltsstufe 10 GBGO.

§ 4

Nebengebühren

Die Nebengebühren gliedern sich in

- a) Reisegebühren
- b) Aufwandsentschädigungen
- c) Sonderzulagen

§ 5

Gebühren bei auswärtiger Dienstverrichtung (Reisegebühren)

Auf die Gemeindebediensteten ist unter Beachtung des § 3 Abs. 10 und 11 NÖ Landes-Bedienstetengesetzes (NÖ LBG), LGBl. 2100 in der jeweils geltenden Fassung, dessen 8. Abschnitt - Reisegebühren anzuwenden.

§ 6

Aufwandsentschädigung

- 1) Die Entschädigung der Standesbeamten für den Mehraufwand anlässlich der Vornahme von Trauungen beträgt jährlich 31,00 % des Gehaltsansatzes der Verwendungsgruppe VI, Gehaltsstufe 10. Werden die Eheschließungen von mehreren Bediensteten vorgenommen, ist die voranstehende Aufwandsentschädigung entsprechend der vorgenommenen Trauungen anteilmäßig aufzuteilen.
- 2) Der Bauamtsleiter erhält für die Verwendung des bediensteteneigenen Kraftfahrzeuges für dienstliche Zwecke für Fahrten im Umkreis von 25 km eine monatliche Vergütung für durchschnittlich 100 gefahrene Kilometer. Das Kilometergeld hierfür richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Landes Niederösterreich.

§ 7

Sonderzulagen

Den Gemeindebediensteten wird allgemein die Sonderzulage gemäß § 47 Abs. 3 GBDO gewährt.

a) Erschwerniszulagen

- 1) Dem Bediensteten, der die Informationstechnologien der Stadtgemeinde Lilienfeld betraut (IT-Beauftragter), gebührt eine monatliche Erschwerniszulage in der Höhe von 5 v. H.
- 2) Der Friedhofswärter erhält für das Öffnen und Schließen von Gräbern, Reinigungsarbeiten in Gräften, Exhumierungen und für die Tieferlegung einer Leiche eine Erschwerniszulage, die bei Einsatz von mehreren Bediensteten anteilmäßig aufzuteilen ist, in folgender Höhe:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| a) Bei Urnenbegräbnissen | 0,50 v. H. |
| b) Grabstellen | 3,00 v. H. |
| c) Für Reinigungsarbeiten in Gräften | 2,50 v. H. und |
| d) Exhumierungen oder Tieferlegungen einer nicht vollständig verwesenen Leiche einschließlich der Grabarbeiten | 10,00 v. H. |

b) Schmutzzulagen

- 1) Den Bediensteten des Bauhofes gebührt eine monatliche Schmutzzulage in der Höhe von 2 v. H.
- 2) Dem mit der Betreuung des Kanalsystems betrauten Bediensteten gebührt eine monatliche Schmutzzulage in der Höhe von 6,00 v. H.
- 3) Den mit der Wasserversorgung betrauten Bediensteten gebührt eine monatliche Schmutzzulage in der Höhe von 4,00 v. H.
- 4) Dem Badewärter gebührt während der Badesaison (in den Monaten Mai, Juni, Juli, August) eine monatliche Gefahrenzulage von 4,00 v. H., wenn er die nach den einschlägigen Vorschriften des Bäderhygienegesetzes vorgesehenen Überprüfungen vornehmen darf.

Der Bezug einer Schmutzzulage nach § 7 lit. b, Zi. 2, 3 und 4 schließt den Bezug einer Schmutzzulage nach § 7 lit. b, Zi. 1 aus.

Im Falle der Vertretung eines Gemeindebediensteten, dem eine höhere pauschalierte Schmutzzulage gebührt, erhält der vertretende Gemeindebedienstete für die Dauer der Vertretung die allenfalls höhere pauschalierte Schmutzzulage. Der vertretende Gemeindebedienstete erhält diese pauschalierte Nebengebühr im aliquoten Ausmaß.

§ 3 Abs. 2 dieser Nebengebührenordnung gilt sinngemäß.

c) Fehlgeldentschädigung

Gemeindebedienstete, die mit der Vereinnahmung und mit der Leistung von Barzahlungen betraut sind, erhalten zur Abgeltung der, bei der Abwicklung des baren Zahlungsverkehrs bestehende Verlustgefahr, eine Fehlgeldentschädigung in der Höhe von:

- a) Hauptkassier monatlich 2,00 v. H.
- b) Nebenkassiere monatlich 1,00 v. H.

GÖLSENSIEDLUNG 8

3160 TRAISEN

02762 / 625 31 - 0

**1. Ansprechpartner für
Bad - Heizung - Solar**



office@feichtinger.cc
www.feichtinger.cc

Tel. 02762/62 531-0
Fax 02762/62 531-14

§ 8 Dienstbekleidungsordnung

Die Benutzer haben die ihnen zugewiesenen Dienstkleider ordnungsgemäß instand zu halten. Sollte es durch besondere Umstände, die nicht im Verschulden des Dienstnehmers liegen, zu einer Beschädigung oder Vernichtung der Dienstkleidung kommen, wird die Behebung des Schadens oder der Ersatz des Stückes auf Antrag kostenlos veranlasst. Die Dienstkleidung bleibt Eigentum der Gemeinde. Nach Ablauf der Tragdauer gehen die dem Benutzer persönlich zur Verfügung gestellten Stücke in dessen Eigentum über. Dienst- und Arbeitskleider stehen folgenden Gemeindebediensteten zu:

<u>Geeindebedienstete:</u>	<u>Bezeichnung der Dienstbekleidung:</u>	<u>Tragdauer:</u>
Desinfektor	1 weiße Leinenhose	nach Bedarf
	1 weißer Arbeitsmantel	nach Bedarf
Schulwarte	2 Arbeitsmäntel	nach Bedarf
	1 Paar Schlapfen	nach Bedarf
	1 Paar Arbeitsschuhe	nach Bedarf
	1 Winterjacke	nach Bedarf
Reinigungspersonal	1 Paar Schlapfen	nach Bedarf
Bedienstete des Bauhofes und der Wassermeister	2 Arbeitshosen	2 Jahre
	2 Arbeitsjacken	2 Jahre
	Gummistiefel	nach Bedarf
	1 Paar Arbeitsschuhe	nach Bedarf
	1 Regenschutzbekleidung	nach Bedarf
	Arbeitshandschuhe	nach Bedarf
zusätzlich für Winterdienst	1 Winterhose	nach Bedarf
	1 Winterjacke	nach Bedarf
	1 Paar Winterschuhe	nach Bedarf
	Winterhandschuhe	nach Bedarf
zusätzlich für Friedhofspersonal	1 zusätzliche Arbeitshose	2 Jahre
	1 zusätzliche Arbeitsjacke	2 Jahre
zusätzlich für Klärwärter	Gummihandschuhe	nach Bedarf
	1 zusätzliche Arbeitshose	2 Jahre
	1 zusätzliche Arbeitsjacke	2 Jahre
zusätzlich für Müllbedienstete	Gummihandschuhe	nach Bedarf
zusätzlich für Bademeister	2 kurze Hosen	1 Jahr
	2 Leibchen	1 Jahr
	1 Paar Sandalen	1 Jahr

§ 9 Schlussbestimmungen

- 1) Die Nebengebühren- und Dienstbekleidungsordnung 2021 tritt mit 01. Mai 2021 in Kraft.
- 2) Für Gemeindebedienstete, die vor dem 01. Mai 2021 in einem Dienstverhältnis zur Stadtgemeinde Lilienfeld standen, werden die Zahlungen nach den §§ 7 lit. b, 8 lit. a Z 1, 2 und 3 der Nebengebühren- und Dienstbekleidungsordnung in der bis zum Ablauf des 30. April 2021 geltenden Fassung, sowie die im Anhang zur Nebengebühren- und Dienstbekleidungsordnung in der bis zum Ablauf des 30. April 2021 geltenden Fassung, festgelegte Sonderzahlung (1/2 Monatsbezug), mit der Maßgabe zur Anweisung gebracht, dass die bis zum 30. April 2021 erworbenen Ansprüche in der zu diesem Zeitpunkt (30. April 2021) gegebenen Höhe weiterbestehen. Zu diesem Zweck werden diese Zahlungen daher jeweils in dem Ausmaß reduziert, um das sich der Gehalt der Entlohnungsgruppe VI Gehaltsstufe 10 im Rahmen der allgemeinen Bezugs erhöhungen verändert.
Bemessungsgrundlage für die Sonderzahlung (1/2 Monatsbezug) ist künftig der Monatsbezug im April 2021.

Anhang zur Nebengebührenordnung Sonderurlaub und Dienstfreistellung

Im Sinne des § 93 GBDO wird folgende Regelung getroffen:

bei eigener Eheschließung	3 Arbeitstage
beim Tod des Ehegatten (Gattin) oder Lebensgefährten(in)	3 Arbeitstage
beim Tod der Eltern	2 Arbeitstage
beim Tod eines Kindes	3 Arbeitstage
beim Wohnungswechsel	2 Arbeitstage
bei Niederkunft der Ehefrau bzw. der Lebensgefährtin	3 Arbeitstage
bei Eheschließung von Kindern	1 Arbeitstag
beim Tod von Geschwistern, Schwiegereltern und Großeltern	1 Arbeitstag
Bei Weiterbildung, die auch im Interesse der Gemeinde gelegen ist, kann der Bürgermeister nach Beratung mit der Personalvertretung, die erforderliche Zeit als Dienstfreistellung gewähren.	
Außer den vorstehend angeführten Sonderurlauben und Dienstfreistellungen ist der § 26 Abs. 7. NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz, LGBl. 2420 in der jeweils gültigen Fassung anzuwenden.	

Arbeitszeit

Die wöchentliche Normalarbeitszeit beträgt für alle Bediensteten 38 Stunden.

Kinderweihnachtsgeld

Die Höhe des Kinderweihnachtsgeldes richtet sich nach dem jeweils vom Land NÖ den NÖ Landesbediensteten gewährten Kinderweihnachtsgeld für Kinder, für die ein gesetzlicher Anspruch nach dem NÖ Landesbedienstetengesetz besteht.

Personalzulagen

Den Gemeindebediensteten, die nachstehend angeführte Dienstposten einnehmen, wird im Sinne des § 20 GBGO eine monatliche Personalzulage gewährt:

Der Leitende Gemeindebedienstete	15 %
Der Leiter des Bauamtes	15 %
Der Leiter des Rechnungswesens	15 %
Der Leiter des Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverbandes	15 %
Der Vorarbeiter der Gemeindearbeiter	11 %
Der Wasserleitungswärter	7 %

ELEKTROTECHNIK

Verkauf

Planung

Reparatur

SAT-Anlagen

Photovoltaik

Alarmanlagen

www.elektroposch.at

POSCH GmbH

Über 45 Jahre ein verlässlicher Partner in Sachen Elektrotechnik!

Traisen - Lilienfeld

- So., 4. Juli 9:30 Uhr, Stiftsbasilika**
FESTGOTTESDIENST zur Eröffnung der
40. Internationalen Sommerakademie Lilienfeld
Ignaz Mitterer (1850 – 1924)
Missa in hon. S. Thomæ Aquinatis
für gemischten Chor, Bläser und Orgel, Op. 10
 Chorus Campiliensis, Amadeus Brass Quintett
 Orgel: Karen De Pastel, Leitung: Florian Pejrimovsky
- 10:45 Uhr, Stiftsbasilika**
OFFIZIELLER ERÖFFNUNGSAKT
Musik: Chor- und Orchesterwerke von
Karen De Pastel (1949)
 KünstlerOrchester und Chor; Leitung: Werner Hackl
Solisten: Karen De Pastel (Orgel)
 Nandor Szederkenyi (Violine)
- 19:15 Uhr, Stiftsbasilika**
ERÖFFNUNGSKONZERT
Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)
Opernaufführung: „Fidelio“, Op. 72
KünstlerOrchester; Leitung: Werner Hackl
Solisten: Philipp Landgraf, Florian Pejrimovsky,
 David Jagodic, Magdalena Renwart-Kahry,
 Josef Ruppert, Izabela Kopec, Namil Kim

- Mi., 7. Juli 19:30 Uhr, Stiftsbasilika**
DOZENTEN KONZERTIEREN

Kursteilnehmerkonzerte

- Fr., 9. Juli 19:30 Uhr, Stiftsbasilika, danach Dormitorium**
Sa., 10. Juli 19:30 Uhr, Dormitorium
- So., 11. Juli 9:30 Uhr, Stiftsbasilika**
FESTGOTTESDIENST
Charles Gounod (1818 – 1893)
Messe brève für Frauenstimmen Nr. 4 in C-Dur
 Orgel: Karen De Pastel
 Vokalensemble „O Musica Wien“
 Leitung: Lilia Khomenko
- So., 11. Juli 19:30 Uhr, Dormitorium**
DOZENTEN KONZERTIEREN
- Mi., 14. Juli 19:30 Uhr, Dormitorium**
DOZENTEN KONZERTIEREN
- Do., 15. Juli 19:00 Uhr, Konzert im Prälatenhof**
DOZENTENKONZERT
 Amadeus Brass Quintett und Freunde
BEST OF BIG BAND

Abschlusskonzerte der Kursteilnehmer

- Fr., 16. Juli 19:30 Uhr, Stiftsbasilika, danach Dormitorium**
Sa., 17. Juli 19:30 Uhr, Dormitorium
- ABSCHLUSSFESTGOTTESDIENST**
- So., 18. Juli 9:30 Uhr, Stiftsbasilika**
Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
Missa brevis in G-Dur, KV 140
 Ensemble Koinonia Wien und Streicherensemble
 Leitung: Hans Hausreither
 Orgel: Karen De Pastel

VEREIN SOMMERKURSE LILIENFELD

Die Sommerakademie Lilienfeld ist ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens in Niederösterreich. Sie stellt speziell für unsere Stadt und die gesamte Region um Lilienfeld einen wichtigen Beitrag zur Ausbildung von Hobby-Musikern, Kindern und geübten Studenten dar. Im Rahmen der nächstjährigen 40. Internationalen Sommerakademie wird das musikalische Angebot ähnliche Schwerpunkte umfassen wie im letzten Jahr 2020, auch mit einem orchestralen Eröffnungskonzert am Vormittag des 4. Juli, mit der Oper Fidelio von Ludwig van Beethoven am Abend des gleichen Tages, mit geistlicher Musik, Jazz und Volkskultur, Aufführungen mit historischen Instrumenten, zeitgenössischer Musik sowie mit Kinder- und Erwachsenenchören im Laufe der zwei Kurswochen. Die Erfolge dieses Projekts werden weit über die Grenzen Niederösterreichs hinausgetragen.



STIFT LILIENFELD
Fidelio
Oper von Ludwig van Beethoven

04.07.21 19.15 Uhr

Stiftsbasilika - Einlass 18.30 Uhr
Stiftsporte 02762/5242011
Raika Lilienfeld 02762/52390
Modehaus Haselmayer 02762/52315
Vorverkauf Kat II €22,- Kat I €26,-
Abendkasse Kat II €26,- Kat I €30,-

NÖN **ipa** **Mark CAG-Holding**
KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Mit der Aufführung der Oper Fidelio, eines der schönsten Werke von Ludwig van Beethoven, die wir im Jahr 2020 absagen mussten, feiern wir im Jahr 2021 nachträglich sein 250. Geburtsjahr und die 40. Int. Sommerakademie Lilienfeld in besonderer Weise. Es ist uns bewusst, dass das Jahr 2021 noch immer mit Einschränkungen wegen der Pandemie verbunden sein kann. Trotzdem beginnen wir jetzt mit den aufwendigen Vorbereitungen, die naturgemäß eine längere Vorlaufzeit benötigen. Denn, so Kultur. Regions-Geschäftsführer Martin Lammerhuber: „Kunst und Kultur sind kein Luxus. Sie müssen immer wesentliche Rohstoffe unserer Gesellschaft sein.“

Im Jahr 2021 wird der Verein Sommerkurse Lilienfeld die gewohnten Vokal- und Instrumentalkurse durchführen, die von anerkannten Fachleuten und Pädagogen gehalten werden. Studierende werden gemeinsam mit den Lehrenden bei zahlreichen Konzerten mitwirken. Diese gemeinsamen Aufführungen und die wissenschaftliche Vertiefung durch den Austausch von Ideen und Erfahrung haben einen hohen Bildungswert und fördern künstlerische und menschliche Verbindungen zwischen vielen Ländern und Kulturen.

Unser Ziel ist die Wahrnehmung neuer Aufgaben in Form einer zukunftsgerichteten Auseinandersetzung im musisch-kulturellen Bereich sowie in der ganzheitlich-kreativen Bildung und Erziehung. Wir wollen Werte wie Toleranz, Weltoffenheit, Dialogfähigkeit und das Verständnis zwischen den Generationen und Menschen verschiedener Herkunft, Religionen und nationaler oder ethnischer Zugehörigkeit fördern.

Mehr Information auf den Webseiten:

Gemeinde: www.lilienfeld.gv.at
Stift: www.stift-lilienfeld.at
Pfarre: www.pfarre.kirche.at/lilienfeld
Konzerte: www.musikkurse.at
Advent: www.adventinlilienfeld.at
Muckenkogel: www.sessellift-lilienfeld.at
Via sacra: www.viasacra.at
Traisentalradweg: www.traisentalradweg.at
Museum: www.zdarsky-ski-museum.at

Impressum:

Eigentümer, Medieninhaber (Verleger), Hersteller: Stadtgemeinde Lilienfeld, Verlags- und Herstellungsort: 3180 Lilienfeld. Herausgeber: Thomas Dobner, Stadtamtsdirektor, 3180 Lilienfeld, Dörfelstraße 4. Tel. 02762/52212-0. Email: gemeinde@lilienfeld.at. Ziel und Richtung des Druckwerkes: Die Stadtnachrichten Lilienfeld dienen zur Information der Bevölkerung über die Tätigkeit der Gemeinde im Rahmen ihres gesetzlichen Aufgaben- und Wirkungsbereiches.



Das kostenlose
Bewegungs-
programm
ohne Anmeldung
von Juni bis
September 2021

Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr.
Durchführung des Angebots abhängig von den aktuell gültigen Corona-Bestimmungen.

Lilienfeld Stiftspark

Bewegt durch den Sommer

Mittwochs, 17:00–18:00

16.06. bis 01.09.2021

Klosterrotte 6, 3180 Lilienfeld
(Treffpunkt im Stiftspark beim
Kindergarten-Eingang)
Verein: SPORTUNION Lilienfeld
Kursleitung: Sabine Grundböck

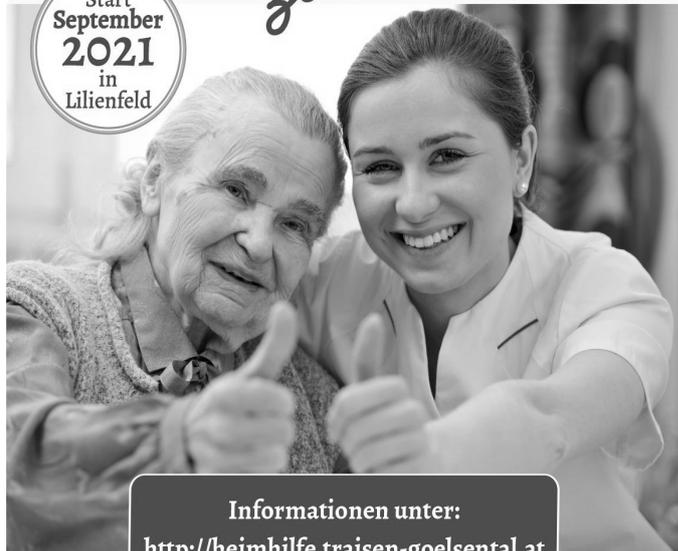


Traisen ~
Gölsental

Job mit Zukunft

Ausbildung zur Heimhilfe

Start
September
2021
in
Lilienfeld



Informationen unter:
<http://heimhilfe.traisen-goelsental.at>

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Erneuerung für ein besseres Leben



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Sehr geehrte/r Hausbewohner/in!

Vor dem Einwerfen in die Mülltonnen:

**Kartonagen
falten**



**Kunststoffflaschen/Tetrapaks
zusammendrücken**



**Dosen
zusammendrücken**



**Damit helfen Sie, wertvollen Platz in den Sammelbehältern zu schaffen
und die Müllräume sauber zu halten!**

DANKE!!



die NÖ
Umweltverbände

GEM2Go – DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

Du willst wissen, was sich in Lilienfeld so tut? Gem2Go - Die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Lilienfeld!

Infos für Gemeindebürger

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung.

Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch auf dem Smartphone oder Tablet verfügbar.

Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Information immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden.

Beispiel: Man sitzt gerade im Kaffeehaus auf dem Hauptplatz und überlegt sich mit der Freundin oder dem Freund, was man abends unternehmen könnte. Das Internet am Smartphone durchzuschauen ist aufgrund des kleinen Bildschirms nicht einfach und dann werden wieder Veranstaltungen angezeigt, die weiter weg stattfinden.

Mit dem integrierten Veranstaltungskalender in Gem2Go werden alle Veranstaltungen in der ausgewählten Gemeinde auf einen Blick angezeigt. So ist der Abend gerettet.

Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung.

Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Und die Gemeinde oder das Magistrat kann Bürger über wichtige Dinge aktiv informieren.

Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone. Mehr Infos unter www.gem2go.at/lilienfeld

**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**



**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**



VIEL INTERESSE AN HEIMHILFEAUSBILDUNG IN LILIENFELD PROJEKT DER KLEINREGION FINDET GROßEN ANKLANG

Am Mittwoch, den 9. Juni fand der Infonachmittag am Gemeindeamt in Lilienfeld zur Heimhilfeausbildung statt. Dank des schönen Wetters konnte das ungezwungene Ambiente der Innenhöfe des Gemeindeamtes dazu genutzt werden. Das Interesse an der Ausbildung wie an den vielfältigen Arbeitsmöglichkeiten in der Region war groß. „Es ist schön zu sehen, wie die Ergebnisse der umfangreichen Strategieentwicklung der vergangenen Jahre eine solch konkrete und gern angenommene Umsetzung erfahren. Mit diesem Projekt der ersten Heimhilfeausbildung in unserer Region haben wir als Kleinregion tatsächlich voll ins Schwarze getroffen!“, freut sich Kleinregionsobmann Manuel Aichberger.

Tatsächlich verbindet diese Initiative nicht nur die Interessen der zukünftigen Arbeitnehmer, Arbeitgeber und der Region im Pflegebereich, es erfüllt auch eine Vernetzungsfunktion der Akteure beginnend bei den zuständigen Landes- und Bundesstellen bis hin zu den regional agierenden NGO's im Pflegebereich.

„Mich freut, dass das Interesse so groß ist, denn mit dieser Ausbildung in der Region erfüllen sich gleich mehrere Zielsetzungen des Regionalmanagements. Wir bringen eine sinnvolle Ausbildung zu den Bewohnern unserer Region und ermöglichen so die einfache Teilnahme. So schaffen wir berufliche Möglichkeiten in einem Bereich, von dem wir wissen, dass es jetzt und zukünftig wichtig sein wird, die dazu ausgebildeten Personen in der Region zu haben“, weiß Kleinregionsmanager Roland Beck.

Die Ausbildung findet von September bis Dezember in der Landesberufsschule Lilienfeld statt und ist Dank der LEADER-Förderung mit € 1.500,00 um fast € 500,00 billiger als sonst. Oft werden die Ausbildungskosten auch von einem zukünftigen Arbeitgeber übernommen und es gibt viele Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten für interessierte Personen. Dazu und über die Ausbildung informiert die NÖ Bildungsberatung des BhW Niederösterreich: Tel. 0699 16 11 26 24 oder die Homepage: <http://heimhilfe.traisen-goelsental.at> Dieses geförderte Ausbildungsangebot in der Region wird jedenfalls aufgrund der auslaufenden LEADER-Förderperiode frühestens im Jahr 2023 eine Fortsetzung erfahren, interessierte Personen sollten die Chance also jetzt ergreifen und sich um einen Ausbildungsplatz bewerben.



Auf Grund des schönen Wetters fand der Infonachmittag der Kleinregion Traisen-Gölsental zur im September beginnenden Heimhilfeausbildung in den Innenhöfen der Stadtgemeinde Lilienfeld hinter dem Amtsgebäude im Freien statt.

Petra Scholze-Simmel, Geschäftsführerin der LEADER Region Mostviertel Mitte (8. vl), Manuel Aichberger, Vizebürgermeister und Obmann der Kleinregion (9. vl), Roland Beck, Kleinregionsmanager (6. vr), Margareta Selch, AMS Geschäftsstellenleiterin (2. vr) und Gemeinderat Roland Illmeyer (1. vr) zeigten sich vom großen Interesse der potentiellen Kursteilnehmer begeistert.

Aussteller beim Infonachmittag:

Informationsstände:

- Menschen und Arbeit GmbH des Landes Niederösterreich
- NÖ Bildungsberatung des BhW Niederösterreich
- Bezirksstelle Lilienfeld des AMS

Dienstgeber in der Region:

Mobile Dienste:

- Caritas
- Hilfswerk
- Volkshilfe

Stationäre Pflege:

- Pflege und Betreuungszentrum Hainfeld
- Pflege und Betreuungszentrum Türnitz
- Pflege und Betreuungszentrum Wilhelmsburg



DER NEUE MAZDA CX-30
ZEIT FÜR VERÄNDERUNG



MAZDA
SCHRITTWIESER

CASTELLISTRASSE 14
3180 LILIENFELD
TEL. 02762/52692
WWW.SCHRITTWIESER.MAZDA.AT

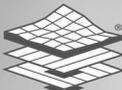
Verbrauchswerte lt. WLTP: 5,1–7,3l/100km, CO₂-Emissionen: 133–173 g/km. Symbolfoto.



KOMPETENT.
EFFIZIENT.
PUNKTGENAU.

Vermessung und mehr ...

Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung



VERMESSUNG
SCHUBERT ZT GmbH 

WWW.SCHUBERT.AT ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

TR

TRAUNFELLNER

HOL DIR ZUM
FERIENSTART
DEIN GRATIS

Raiffeisen
Meine Bank



UND GEWINNE
3 x JBL PARTY-
BOXEN 310
49 x JBL CLIP 2
UND VIELES MEHR

Diese Ferien werden garantiert nicht langweilig -
denn jedes JETZT-GEHT'S-LOS gewinnt!
Und die gibt's von 1. bis 16. Juli für alle Schüler
in jeder Raiffeisenbank in Niederösterreich*.

Alle Infos auf
raiffeisenbank.at/JetztGehtsLos

*Nur gültig im Aktionszeitraum. Solange der Vorrat reicht.
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisen-Landeswerbung
Niederösterreich-Wien, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

BAUERNLADENERÖFFNUNG IN SCHRAMBACH

Am 6. Mai eröffnete der „Schrambacher Bauernladen“ in der Alten Post Straße, Kreuzung Bergknappengasse. Ziel dieser Aktion ist es, regionale Produkte an einem Ort zu bündeln und dem Konsumenten ohne Zwischenhändler zur Verfügung zu stellen. Dadurch können die Einnahmen 1 zu 1 an die Produzenten weitergegeben werden und eine höhere Wertschätzung der bäuerlichen Produkte erreicht werden.

Derzeit sind 13 unterschiedliche Landwirtinnen und Landwirte für die „Befüllung“ zuständig. Die Verfügbarkeit der Produkte wird je nach Saison variieren. Zusätzlich gibt es unterschiedliche Bestellaktionen, die über eine Tafel im Laden angekündigt werden. Ein besonderes Merkmal für den kleinen Bauernladen wird das vielfältige Angebot von Gemüse und Obst über den Sommer und Herbst darstellen. Auch mit großer Vorfreude werden bereits die Milchprodukte der Familie Meissinger aus Kernhof erwartet, die wegen Umbauarbeiten am Hof verzögert in den Bauernladen liefern.

Das gesamte Vorhaben wird von Familie Mitterböck aus Schrambach umgesetzt und vorangetrieben. Eine kleine interessierte Delegation aus Gemeinde-, Wirtschaftsbund- und Bauernbundvertretern stellte sich bei der Hauptverantwortlichen Daniela Mitterböck, Diätologin und ausgebildete Regionale Gesundheitskoordinatorin ein, um sich selbst ein Bild von der tollen Produktpalette zu machen und um Glückwünsche zu übermitteln.

Vizebürgermeister Manuel Aichberger führte die Delegation an: „Alle Aktivitäten, die die Service- und Angebotspalette mit Produkt- und Dienstleistungen in unserer Stadt für die Bevölkerung erweitern, sind jederzeit herzlich willkommen. Wir gratulieren Familie Mitterböck zu dieser tollen Idee, die die regionale Wertschöpfung, unsere landwirtschaftlichen Produkte stärkt und wünschen für die Zukunft viel Freude und gutes Gelingen“.



Sichtlich angetan vom tollen Sortiment im Schrambacher Bauernladen zeigten sich Wirtschaftsstadtrat Christian Buxhofer, Gemeinderat Raimund Edy, Vizebürgermeister Manuel Aichberger, Bauernladen-Initiatorin Daniela Mitterböck, Gemeinderätin Helga Krickl und Gemeinderätin Maria Weissenböck. Wirtschaftsstadtrat Christian Buxhofer wünschte im Rahmen der Besichtigung mit einem Blumengruß alles Gute, viel Freude und Erfolg beim Betrieb des Ladens, der rund um die Uhr zugänglich ist.

ANMERKUNG DER REDAKTION:

Alle in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten gedruckten Beiträge wurden nach bestem Wissen zur derzeitigen Situation (COVID-19) zum Redaktionsschluss publiziert. Diese können aufgrund der Dynamik der Ereignisse vom aktuellen Stand abweichen.

Die aktuellen und letztgültigen Informationen für Lilienfeld finden Sie auf unserer Website www.lilienfeld.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Traisen
Gölsental



SPIELorte- und ARTen Camp

Bestehende Spielplätze neu erfahren - NEUE Spielorte in der Gemeinde finden und entdecken – die Ergebnisse in Theater, Film und Tanz präsentieren

Kinder im Alter von 6-12 Jahre erforschen, bespielen, gestalten

Termin und Ort: 26.-30. Juli 2021, Gemeinde Lilienfeld

Uhrzeit: 09:00- 16:00 Uhr **Betreuung:** 08:30 – 16:30 Uhr

Kosten: 108.-€ zzgl. 50.-€ Verpflegung (gesunde Jause, Mittagsessen, Getränke)

Anmeldung bei: info@emina-eppensteiner.com bis **02.07.2021**

Mehr Informationen: <http://emina-eppensteiner.com/SPIELorte-und-ARTen-camp>

Leitung: Emina Eppensteiner MA
Theaterpädagogin



LIVE AT THE NEPOMUK 2021

MORR'S STRANDBAR
SALETTL

FR 18.6. MICHAELA RABITSCH &
ROBERT PAWLIK
QUARTETT

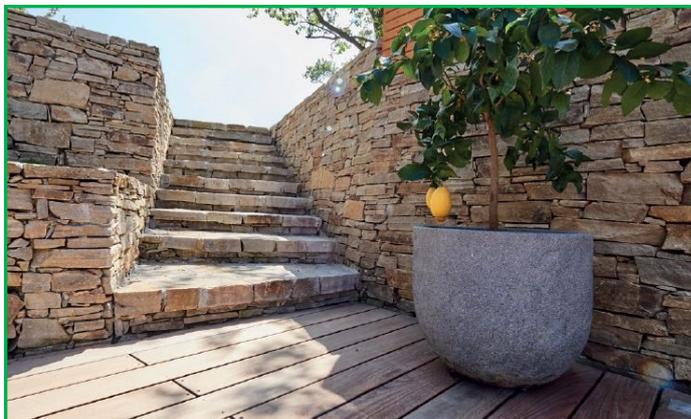


FR 02.7. CORNERSTONE

FR 30.7. LIVE MODUL

FR 06.8. AMAROK AVARI

FR 13.8. FEATHERED FRIENDS



Gartengestaltung vom Profi

Wir planen, gestalten und pflegen Ihren Garten ganz nach Ihren Vorstellungen!
Ob Trockensteinmauer, komplette Neuanlage oder Bepflanzung und Rasenregeneration - wir sind Ihr Partner!

Kontaktieren Sie uns!

Maschinenring St. Pölten
Keltenstraße 11, 3100 St. Pölten
E stpoelten@maschinenring.at
www.maschinenring.at



Die Profis vom Land



WETTERBEDINGTE VERSCHIEBUNGEN MÖGLICH! INFOS UNTER  SALETTL LILIEFELD

Sie suchen nach einem Geschenk zum Geburtstag, etc.

Für Freunde des Muckenkogels und des Sesselliftes Saisonkarte für 2021

Gültig während der Betriebszeiten laut Homepage www.sessellift-lilienfeld.at
Gutschein erhältlich im Gemeindeamt/Frau Leichtfried



KOLLAR

Ihr Spezialist für
erneuerbare Energien
und Baddesign.

KOLLAR
BAD · HEIZUNG · SOLAR

3180 Lilienfeld
T 02762/52276
www.kollar.at



Von Lilienfeld nach Venedig und retour

Ein kulturhistorischer Rundgang durch den Lilienfelder Friedhof



Mit Bettina Rametsteiner (Kunsthistorikerin/Friedhofsverwaltung) und Christian Hlavac (Landschafts- und Architekturhistoriker)

Samstag, 17. Juli 2021, 14.00 Uhr

Dauer: 75 Minuten

Treffpunkt: Eingang Friedhof Lilienfeld

Unkostenbeitrag: EUR 9,-

Anmeldung unbedingt erforderlich unter:

b.rametsteiner@lilienfeld.at

Tel: 02762/52212-17

Eine Veranstaltung der Stadtgemeinde Lilienfeld und des Stiftes Lilienfeld im Rahmen des Projektes „Romea strata“



Striezel, Stollen und mehr!

Bäckerei
SCHINDL
seit 1891
Unser Brot ist Natur

Besuchen Sie uns doch auch auf Facebook
und erfahren sie die aktuellsten Neuigkeiten!
 www.facebook.com/AlfredSchindl

Der Süße
3180 Lilienfeld
02762 - 53111
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 06:30 - 12:00
Sa 07:00 - 11:00

„ESSEN AUF RÄDERN“: HELFEN SIE ALS ZUSTELLER/IN!

Die Aktion „Essen auf Rädern“ benötigt dringend neue Zustellerinnen und Zusteller, die alle sechs Wochen für einige Tage im Einsatz für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind.

Der tägliche Aufwand beträgt etwa 2,5 bis 3 Stunden. Ein Mittagessen für die Zusteller/innen wird an Einsatztagen zur Verfügung gestellt. Natürlich können auch Berufstätige mithelfen, da täglich - auch am Wochenende – Essen zugestellt wird.

Interessierte können sich bei der Einsatzleitung melden:

Christa Wolf, 02762/54025 oder 0676/357 98 35
Helga Wegerer, 02762/52843 oder 0664/7382 2121



Wachter Reisen

Tel.: 02762/52332

Herzlich Willkommen, liebe Reisefreunde!

Wachters Lustige Ausfahrt

24. Juli 2021 - Abfahrt: 9:00 Uhr

3 Seen Tour

18. August 2021

Grundlsee - Toplitzsee - Kammersee

Damentag

3. September 2021

Spaß, Spaß und nochmals Spaß!

Ottensteiner Stausee

6. August 2021

Apfelkorso - Steirische Weinstraße

19. September 2021

Postalm oder St. Wolfgang

11. August 2021

Steyrtal Radweg

23. Juli 2021

Hintergebirgsradweg

13. August 2021

Preis inkl. Führung mit Jause,
Besichtigung, Verkostung
von..., Backhendl: € 58,-

Preis € 63,-

Abfahrt: 6:00 Uhr

Preis inkl. Buffet &
Flossfahrt: € 88,-

Preis: € 20,-

Abfahrt: 10:00 Uhr

Preis: € 44,-

Abfahrt: 6:30 Uhr

Preis: € 48,-

Abfahrt: 7:00 Uhr

Preis: € 44,-

Abfahrt: 7:00 Uhr

Preis: € 44,-

Abfahrt: 7:00 Uhr



Tel.: 02762/52332



@wachterreisen



@wachter_reisen



www.wachter-reisen.at



Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele
verschiedene Aufgaben.



Freiwillig im Roten Kreuz:
MELDE DICH JETZT!
www.passende-jacke.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Mit Unterstützung von:

